

Ein jeder trage die Last des andern

Text: Manfred Siebald

Melodie und Harm.: Manfred Siebald

Chorsatz: Margret Birkenfeld

Ein je - der tra - ge die Last des an - dern, so wie es Je - sus

ge - bo - ten hat. Ein je - der tra - ge die I

so wie es Je - sus für uns ge -
ist von den da zu

1. nug;
2. La
3. sch

von den Sor - gen und Äng - sten der
rück. Er trug un - se - re Schuld, und da -
schickt, denn wer im - mer es will, der stellt

rest: Es gibt Ar - beit, die ü - ber die Kräf - te geht, es gibt
mach - te er uns - re Hän - de und un - se - ren Blick für die
Auch der Schwächste kann tra - gen, was an - dre be - drückt, wenn er

1. Schuld, Haß und Lieb - lo - sig - keit.
2. La - sten des an - de - ren frei. Ein je - der
3. selbst sich von Gott tra - gen läßt.

Dal C al Fine